



Einschreiben mit Rückschein

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und
Landesentwicklung
Herrn Staatsminister Tarek Al-Wazir persönlich
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden

Initiative zur Förderung und Erhaltung der
Odenwaldbahn und ihrer Anschlussstrecken
Rostocker Str. 14
64372 Ober-Ramstadt
Tel. 06 15 44 07 90 17
uwe.schuchmann@odenwaldbahn.de
<http://www.odewaldbahn.de>

22.01.2019

Zukunft der Gersprenztalbahn Groß-Bieberau – Reinheim: Bitte verhindern Sie den Abriss!

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

seit November 2016 ist über die Presse bekannt, dass die Stadt Groß-Bieberau mit dem Streckeneigentümer Mitteldeutsche Hartstein-Industrie die Stilllegung, den Abriss und die Entwidmung der Gersprenztalbahn zwischen Groß-Bieberau und Reinheim betreibt. Der Fahrgastverband Pro Bahn hat das Ministerium darüber noch 2016 informiert. Während in 40 km Luftlinie von Frankfurt die Strecke Hungen - Wölfersheim reaktiviert werden soll, wird in ebenfalls 40 km Entfernung der völlig falsche Weg verfolgt. Mittlerweile hat die Regierungspräsidentin die Stilllegung genehmigt und Presseberichten zufolge rechnet die MHI mit deren Abrissgenehmigung noch im Januar 2019.

Das ist unser Anliegen:

- 1. Bitte lassen Sie den Abriss der Bahnanlagen in Groß-Bieberau und Reinheim zumindest so lange nicht zu, bis ein Entwidmungsverfahren abgeschlossen ist.**
- 2. Bitte erläutern Sie der Stadt Groß-Bieberau zu, dass Abriss und Entwidmung keine Beschleunigung der B-38-Umfahrung bewirken, auch wenn die Stadt die Planung vorfinanzieren sollte.**
- 3. Bitte beginnen Sie mit der Stadt Groß-Bieberau, den Gemeinden Brensbach, Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim, dem Odenwaldkreis, dem Kreis Darmstadt-Dieburg, den Landtagsabgeordneten und uns einen Dialog, um die Chancen für eine Reaktivierung bei gleichzeitigem Bau der B-38-Umfahrung auszuloten.**

Begründungen:

1. Der Bahnanlagen-Abriss beschleunigt das Endwidmungsverfahren in keiner Weise, der Abriss ermöglicht noch keine Nutzung als Bundesstraße, Wohn- und Gewerbefläche. Jedoch erschwert ein Abriss die Reaktivierung erheblich, da vsl. ein erneutes Planfeststellungsverfahren und höhere Baukosten für die Wiederherstellung von Bahnanlagen erforderlich sind. Der Nahverkehrsplan-Entwurf für den Kreis Darmstadt-Dieburg sieht eine Trassensicherung vor. Da noch keine Abrissgenehmigung des RP vorliegt, kann die MHI auch keine Schadenersatzforderungen an das Land richten.
2. Die Stadt erhofft sich bei Entwidmung der Bahnanlagen einen beschleunigten Bau der B-38-Umfahrung, weil die Baukosten durch Entfall einer Brücke über die Gersprenztalbahn niedriger wären. Nach unserer Kenntnis liegt der NKU-Faktor des Straßenprojekts bei 5,6, der

bahnparallele Radweg muss ohnehin von der B-38-Umfahrung überquert werden und für die Fauna ist eine Brücke durchlässiger als eine durchgehende Straße. Nördlich von Groß-Bieberau überquert die B 38 mehrere Feldwege.

3. Der Geschäftsführer von Odenwaldmobil hat bei unserem Info-Abend am 16.01.19 einen Dialog vorgeschlagen, da in Brensbach politische Mehrheiten für Erhalt und gegen Entwidmung der gesamten Trasse bis Reichelsheim absehbar sind. Entsprechende Anträge werden im Februar 2019 in der dortigen Gemeindevertretung beraten und vsl. auch beschlossen. Zumindest bis Brensbach ist ein Wiederaufbau möglich. Mit unserem Konzept „123 km Zukunft für Gersprenztalbahn und Odenwaldbahn“ (siehe Anlage) haben wir den Nachweis geführt, dass die Strecke so leicht reaktiviert werden kann wie keine andere.

Das Beispiel Aar-Salzböde-Bahn zeigt: Schon in einer halben Generation können sich Einschätzungen von Verkehrsverbänden und Politik zum Guten ändern. Der damalige Fehler im Hinterland muss 40 km von Frankfurt entfernt nicht 2019 wiederholt werden.

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

im Landtag erklärten Sie am 21.06.18, dass ‚jeder Meter Schiene uns hilft, egal ob im Fernverkehr oder im Nahverkehr oder im Stadtverkehr.‘ Mit 3.000 Metern Länge gibt es also 3.000 Gründe, die Gersprenztalbahn vollständig zu erhalten für heutige und künftige Generationen.

Mit freundlichen Grüßen

Kopien per Mail:

Stadt Groß-Bieberau, Stadt Reinheim, Gemeinde Brensbach, Gemeinde Fränkisch-Crumbach, Odenwaldkreis, Kreis Darmstadt-Dieburg, MdL Funken, Diefenbach, Leveringhaus, Pentz, Hofmann, Kaffenberger, Promny, Förster-Heldmann, Wissler, Regierungspräsidium Darmstadt, Stadt Darmstadt, Dadina, Odenwaldmobil